

bereits Besseres über die Ameisengäste geboten, als die neueste Auflage von Brehm's Tierleben.

Die auf Schenk beruhende Angabe (S. 281), dass *Lasius alienus* als Hilfsameise von *Form. sanguinea* geraubt werde, ist schon 1874 von Forel als irrtümlich erkannt worden. Unrichtig ist auch die aus dem Jahre 1861 stammende Angabe (S. 282), dass *Lasius alienus* auf die Südhälfte Europas beschränkt sei. Dass *Labidus* die Männchen von *Dorylus* sind, hätte Herr Taschenberg aus den Arbeiten W. Müller's, Emery's, Mayr's u. s. w. bekannt sein sollen; er führt sie S. 283 noch immer als verschiedene Gattungen auf. Ueberhaupt scheint es fast, als ob ihm von Arbeiten über die Systematik exotischer Ameisen bloß der Formicidenkatalog Roger's von 1863 zu Gebote gestanden habe; denn er führt die Gattungen *Eciton* und *Typhlatta*, die zu den Doryliden gehören, immer noch unter den Myrmiciden an.

Der beschränkte Raum dieses Referates erlaubt nicht, diese nur den ersten 283 Seiten der neuesten Auflage entnommenen Liste weiter fortzuführen. Sie wird jedoch beweisen, dass die vom Ref. Eingangs gemachte Bemerkung hinreichend begründet war. **W—n.**

Einkapselte Saugwürmer am Herzen einer Maräne.

Von Dr. Otto Zacharias in Plön.

Bei einem am 25. September im Plöner See gefangenen Exemplar der großen Maräne (*Coregonus maraena*) fand ich bei der Sektion das Herz über und über mit weißen Pünktchen besät. Dies war sowohl an der hinteren wie an der vorderen Kammer der Fall, und von letzterer setzte sich dieselbe Erscheinung in verstärktem Maße auf den Arterienstiel fort, wo manchmal 50—60 solcher Pünktchen dicht bei einander lagen. Bei der mikroskopischen Untersuchung erwiesen sich diese kleinen Gebilde als ziemlich dickwandige Cysten einer Saugwurm-Art. Bei etwas Druck auf das Deckglas bewegten sich die Insassen. Das ganze Herz des Fisches (inkl. Arterienbulbus) trug wohl 2—300 solcher Cysten. Bei zahlreichen von mir ausgeführten Fischsektionen ist mir dieser Befund zum ersten Male vor die Augen gekommen und ich bringe ihn deshalb zu allgemeiner Kenntnis.

Berichtigung.

In Nr. 4 und 5 dieses Bandes haben wir eine aus dem Englischen übersetzte Mitteilung des Herrn Errera „über die Ursache einer physiologischen Fernwirkung“ gebracht. Diese Uebersetzung war uns ohne Mitwirkung des Herrn Verfassers zur Benutzung zugestellt worden. Herr Errera bittet, zwei Irrtümer, die sich dort eingeschlichen haben, zu berichtigen. Statt „sporangientragende Haare“ sollte es heißen: Fruchträger oder sporangientragende Hyphen. Und der Schlusssatz (auf S. 119) sollte lauten: . . . gegen denjenigen Punkt, in welchem es nicht etwa ein Maximum oder Minimum von Feuchtigkeit findet, sondern in dem es, innerhalb gewisser Grenzen, entweder am meisten oder am wenigsten transspirieren wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto

Artikel/Article: [Eingekapselte Saugwürmer am Herzen einer Maräne. 192](#)